

Medienservice

3. MAI 2017

NEUER PUBLIKUMSFONDS: LBBW GLOBAL EQUITY

Mit dem neuen Fonds LBBW Global Equity präsentiert die LBBW Asset Management ihre Strategie für weltweite Aktieninvestments

Ein systematisch fundamentaler Scoring-Ansatz, verbunden mit einem diskretionären Overlay – auf dieser Basis selektiert die LBBW Asset Management bei dem neu aufgelegten Publikumsfonds LBBW Global Equity vielversprechende Titel – und zwar im Wesentlichen aus dem Universum des MSCI World mit seinen circa 1.650 internationalen Aktien.

Mit ihrer sehr systematischen Vorgehensweise und der wirkungsvollen Einbindung ihres hauseigenen Einzeltitel-Researchs bietet die LBBW Asset Management eine interessante Alternative zu anderen globalen Aktienstrategien. „Wenn Investoren an ein globales Aktien-Exposure denken, dann fällt ihnen meist zuerst der MSCI World ein“, sagt Christoph Keidel, der Fondsmanager des LBBW Global Equity. „Aus Gesprächen mit Kunden wissen wir allerdings, dass der große Umfang dieses globalen Aktienindex und seine Vielschichtigkeit nach einer systematischen Erschließung des Universums verlangt – und nach einer deutlichen Reduktion seiner Komplexität. Deshalb haben wir mit dem LBBW Global Equity einen neuen Ansatz gewählt.“

Der Selektionsprozess erfolgt in drei Schritten. Ausgangsbasis ist im Wesentlichen das Anlagespektrum des MSCI World mit seinen rund 1.650 internationalen Aktien. Dieses Anlageuniversum wird im ersten Schritt um jene Unternehmen bereinigt, die nicht den ESG-Vorgaben der LBBW Asset Management im Hinblick auf verantwortungsbewusstes Investieren entsprechen. Ein Beispiel ist der Ausschluss von Unternehmen, die mit Streumunition Geschäfte machen. Anschließend werden aus den verbleibenden Aktien mittels eines Scoring-Modells die Titel für die weitere Analyse ausgewählt. Das Scoring-Modell der LBBW Asset Management setzt sich dabei aus Faktoren verschiedener Bewertungsbereiche zusammen, die von der Profitabilität der Unternehmen und der Qualität der Erträge über die Volatilitätsbetrachtung bis hin zu Value- und Momentum-Faktoren reichen. Im dritten und letzten Schritt erfolgt die Auswahl der letztlich im Fonds enthaltenen Titel durch das Fondsmanagement auf Basis fundamental-qualitativer Kriterien.

„Und genau das ist der wesentliche Unterschied“, erklärt Christoph Keidel. Denn in diesem letzten Schritt kommt die Erfahrung des Fondsmanagements und das Research zum Tragen. Der Portfoliomanager hat die Freiheit, aus dem bereits aufbereiteten Universum unter Risiko- und Ertragsgesichtspunkten sowie unter besonderer Berücksichtigung von Anlagerestriktionen das Zielportfolio zu konstruieren. „Im Gegensatz zu der sonst üblichen Vorgehensweise, bei der mittels Multi-Faktor-Strategien zu bestimmten Marktphasen Risikoprämien vereinnahmt werden sollen, setzen wir mit unserem Ansatz auf eine fundamental-qualitative Titelselektion“, betont Christoph Keidel. „Wir vermeiden damit systematisch Fehler, die ansonsten hinsichtlich des Market-Timings und der Allokation von Risikoprämien entstehen können.“

LBBW Global Equity

ISIN: DE000A2DHTM8
WKN: A2DHTM
Verwaltungsvergütung: 1,50 % p.a.
Ausgabeaufschlag: 5,00 %
Aufgelegt am: 3. April 2017
Geschäftsjahr: 1. November bis 31. Oktober
Ertragsverwendung: Ausschüttung
Fondswährung: EUR

LBBW AM erhält Österreichisches Umweltsiegel für zwei Nachhaltigkeitsfonds mit Fokus auf Aktien und Renten

Die LBBW Asset Management wurde für zwei ihrer Nachhaltigkeitsfonds mit dem „Österreichischen Umweltzeichen“ prämiert: Den LBBW Nachhaltigkeit Aktien R (ISIN: DE000A0NAUP7) und den LBBW Nachhaltigkeit Renten R (ISIN: DE000A0X97K7). Die LBBW Asset Management ist damit eines von fünf deutschen Unternehmen, das von der Republik Österreich im Bereich „Nachhaltige Finanzprodukte“ ausgezeichnet wurde.

Die Auswahlkriterien für Umweltzeichen-Fonds sind strikt: Ausgeschlossen werden Fonds, die in Atomkraft, Rüstungsgüter oder dessen Handel investieren. Ebenso ausgeschlossen werden Fonds, die Investitionen in Unternehmen oder Einrichtungen tätigen, die systematisch Menschen- oder Arbeitsrechte sowie zentrale politische, soziale oder Umweltstandards verletzen. Der Auswahlprozess sichert einen definierten Qualitätsstandard und identifiziert Unternehmen, die positive Leistungen für Umwelt und Soziales bringen. Fonds mit dem Österreichischen Umweltzeichen stellen Anlegern gemäß den Transparenzleitlinien des European Sustainable and Responsible Investment Forums ein klares Bild über ihr ökologisch-soziales Konzept zur Verfügung.

Kontakt

Sie haben Fragen? Bitte sprechen Sie mit uns:



Oliver Männel

Leiter Marketing
LBBW Asset Management

Telefon: (+49) 711 22910 3100
E-Mail: oliver.maennel@lbbw-am.de



Jörg Schüren

Senior Consultant
Edelman.ergo

Telefon: (+49) 221 912887-29
E-Mail: joerg.schueren@edelmanergo.com



Christoph Keidel

Fondsmanager
LBBW Asset Management

Auf Wunsch erhalten Sie von uns auch druckfähige Fotos.

Disclaimer

Dieses Dokument dient nur zur Information und stellt weder eine Anlageberatung noch ein Angebot für den Kauf oder Verkauf dieses Produktes dar.

Die enthaltenen Informationen wurden von uns sorgfältig zusammengestellt und beruhen auf allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig erachten. Eine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit können wir jedoch nicht übernehmen. Die Darstellung vergangenheitsbezogener Daten oder die Abbildung von Auszeichnungen für die Performance des Produkts geben keinen Aufschluss über zukünftige Wertentwicklungen.

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Investmentfonds sind die jeweils aktuellen Verkaufsprospekte in Verbindung mit den neuesten Halbjahres- und/oder Jahresberichten sowie die wesentlichen Anlegerinformationen. Diese Unterlagen erhalten Sie kostenlos bei der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Postfach 10 03 51, 70003 Stuttgart sowie unter www.LBBW-AM.de.

Die von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH ausgegebenen Anteile des Produktes dürfen nur in solchen Rechtsordnungen zum Kauf angeboten oder verkauft werden, in denen ein solches Angebot oder ein solcher Verkauf zulässig ist. Das Produkt darf weder direkt noch indirekt in den Vereinigten Staaten gegenüber oder für Rechnung oder zugunsten einer US-Person angeboten, verkauft, übertragen oder übermittelt werden.